



# Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER  
**DÖRFER**  
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-5

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 25. Oktober 2023

## **PROTOKOLL**

über die achte Sitzung des Ortsausschusses Ginzling-Dornauberg, am  
Mittwoch, den 23. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im Naturparkhaus

### Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Ingrid Frontull, OR Josef Eberharter,  
OR Stefan Mariacher, OR Martina Erler, OR Lucas Huber, OR Markus Steindl

### Tagesordnung:

1. Information über aktuelle Projekte
2. Sofortmaßnahmen Flöten- u. Zemmbach
3. Radweg Mayrhofen – Ginzling
4. Haushaltsplan 2024
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

OV Rudolf Klausner begrüßt alle Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.  
Die Sitzung wird mit einer Power Point Präsentation unterstützt.

### **1. Information über aktuelle Projekte**

#### a) Bereich alte Schule

Das Gelände wurde begrünt und als Pausenhof für die Schule und Kindergarten hergerichtet.

OR Stefan Mariacher schlägt vor, einen Zaun als Absturzsicherung entlang der Steintreppe zu errichten.

#### b) Malerarbeiten Mehrzweckhaus

Die Malerarbeiten beim Mehrzweckhaus konnten vor kurzem fertiggestellt werden. Im letzten Jahr wurden die Arbeiten im Innerbereich, heuer im Außenbereich durchgeführt.

Gemalt wurde die weiße Außenfassade. Ein herzliches Dankeschön an OR Stefan Mariacher für die Sanierung der Überdachung.

#### c) Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung im Bereich der Bundesstraße wurde neu errichtet. Ein kleiner Teil im Bereich Rauthweg muss noch fertiggestellt werden.

Es hat sich dadurch eine massive Stromreduktion ergeben.

#### d) Asphaltierungsarbeiten

OV Rudolf Klausner zeigt anhand von Bildern den aktuellen Stand bei den Asphaltierungsarbeiten. Die Firma Rieder wird demnächst eine Aufstellung der

Kosten machen und ein Gespräch betreffend Abrechnung mit der Ortsvorstehung führen.

e) LWL-Leitungen

Die Arbeiten für 2023 sind abgeschlossen. Für das Jahr 2024 fehlen noch die Anschlüsse im Bereich Draxlaste und Böckenberg.

Im Bereich Lippenaste wurde die Asphaltdecke zur Gänze überzogen. Der bestehende Elektronik-Raum im Mehrzweckhaus wird durch eine Wand geteilt und kann somit als „Zentrale“ sowie in Zukunft wie gehabt für den Steinbockmarsch verwendet werden.

Im kommenden Jahr ist noch der Bereich Karlsteg bis Hochsteg zusammen zu schließen. Dies wird aber von der Tinetz erledigt.

Im Ortsbereich müssen noch die Hausanschlüsse eingeblasen werden.

f) WC-Container

Beim WC-Container wurde in der letzten Woche noch die Dacheindeckung durchgeführt. Somit ist der Container fertig.

g) Ausschank Naturparkhaus

Der Ortsausschuss unterhält sich über den Istzustand im Bereich Naturpark.

Derzeit gibt es nur das kleinste Gewerbe für den Ausschank – Automatengewerbe.

Vorgesehen wäre ein Gespräch mit dem Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Schwaz betreffend nächst größerer Konzession. Derzeit ist das Problem, dass es zu viele Sitzplätze gibt.

Gemeinsam mit dem Naturpark wird man um eine geeignete Lösung schauen.

h) Parplätze

OV Rudolf Klausner berichtet über den aktuellen Stand betreffend Parkplätze im Bereich Neu-Ginzling sowie im Bereich Alt-Ginzling.

Die Asphaltierungsarbeiten werden in nächster Zeit fertiggestellt. Die

Markierungsarbeiten werden voraussichtlich auf 2024 verschoben.

Der Ortsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

i) Ableite

Die Baustelle im Bereich Ableite geht dem Ende zu.

Anhand eines aktuellen Fotos ist zu sehen, wie perfekt die Umsetzung geworden ist.

j) Wohnung Seekirchner

Die Wohnung Seekirchner wurde mehrmals besichtigt, leider hat niemand zugesagt.

Vor kurzer Zeit hat dann Georg Dielacher erklärt, dass er die Wohnung möchte.

Leider hat sich diese Option nun zerschlagen. Gemeinsam möchte man die Wohnung so herrichten, dass sie auch als „Arbeiterwohnung“ genutzt werden kann.

## **2. Sofortmaßnahmen Floiten-u. Zemmbach**

OV Rudolf Klausner informiert über die beiden Bereiche in denen Sofortmaßnahmen gesetzt werden müssen.

Zemmbach:

Im Bereich der Sausteingalerie hat die Zemm den gesamten Uferbereich beschädigt.

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund € 300.000,00.

Die Hälfte übernimmt das Baubezirksamt, für die restlichen € 150.000,00 haben wir 1/3 der Kosten zu übernehmen - somit rund € 50.000,00.

Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen, leider hat es am Freitag durch Hochwasser wieder Schäden bei der Bauzufahrt gegeben.

Floitenbach:

Hier belaufen sich die Kosten auf rund € 250.000,00 wovon ebenfalls 1/3 der Kosten auf die Gemeinde fällt. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen, auch hier gab es kleinere Schäden durch das Hochwasser am vergangenen Freitag.

Gleich nach Start gab es einen Anruf von Andreas Schmid betreffend Lieferung von Steinen. Seiner Meinung nach gab es bei der Floite keine Ausschreibung und die Steine werden illegal geliefert.

Für den Interessentenbeitrag der Gemeinde in Höhe von € 132.500,00 wurde ein Antrag an den Talvertrag gestellt.

### **3. Radweg Mayrhofen – Ginzling**

OV Rudolf Klausner berichtet, dass am Montag, den 06.11.2023 um 08.00 Uhr ein Gespräch mit BGM Finkenberg und Mayrhofen und Heinz Ebenbichler stattfindet. Gemeinsam möchte man eine Trasse für Radfahrer finden. Dann möchte man mit den Grundeigentümern eine Lösung suchen.

Es gibt eine konstruktive Diskussion über die Trassenführung.

Im Bereich Schluchtstrecke hat es im Zuge des Interregprojektes eine Trasse für einen Fußweg gegeben. Auf diese möchte man aufbauen.

### **4. Haushaltsplan 2024**

OV Rudolf Klausner arbeitet den Haushaltsplan an Hand der Präsentation durch. Rudolf erklärt, dass er alle Beträge durcharbeitet und anpassen wird. Folgende Projekte sollen in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

#### **Gemeindetraktor:**

Der neue Gemeindetraktor in Höhe von gesamt ca. € 200.000,00. Für den alten Traktor gibt es noch € 32.000,00. Das heißt, dass € 170.000,00 aufgebracht werden müssen.

Gemeinsam mit den Bürgermeisterern wird man sich darüber unterhalten, ob die € 20.000,00 aus dem heurigen Haushaltsplan auch noch heuer bezahlt werden sollen.

#### **Eindeckung Bauhof:**

Der Bauhof (alte Kläranlage) ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Er ist ideal um größere Sachen unterzubringen. Das Gebäude ist aber aus den 70er Jahren und muss in nächster Zeit unbedingt neu eingedeckt werden. Derzeit sind noch alte Welleternitplatten angebracht. Die gesamte Eindeckung mit Wellblech würde sich auf rund € 46.000,00 belaufen.

#### **Wasser-u. Kanalgebühren:**

Die Landesregierung hat ein Schreiben mit den Mindestgebühren geschickt.

Die Kanalgebühren (um Förderungen zu bekommen) beläuft sich auf € 2,53 m<sup>3</sup>  
Auf alle anderen Gebühren müssen sicherlich heuer angepasst werden.

Danach unterhält man sich über die Wassergenossenschaft. In den nächsten Wochen wird eine Sitzung mit der Bezirkshauptmannschaft stattfinden. Hier wird man sich über einmalige und laufende Gebühren unterhalten.

Die Gemeinde ist aber sicherlich aufgefordert zu helfen, bis die Förderung des Landes ausbezahlt wird.

### **Musikpavillon:**

Gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle hat es eine Besprechung betreffend Sanierung des Pavillons gegeben.

1. Austausch der Beleuchtung in LED Lampen.

Kosten dafür rund € 2.800,00. In diesem Zuge wird man sich auch noch die Elektroheizung anschauen.

2. Vorplatz:

Die Bundesmusikkapelle hätte an eine Begrünung gedacht - sie würden auch einen elektrischen Mähroboter ankaufen.

Es gibt eine rege Diskussion im Ortsrat. OR Martina Erler berichtet über ihre Erfahrungen von der Gemeinde Brandberg mit Rasen und Mährobotern am Pavillonplatz.

Thermische Sanierung

Hannes Brandacher hat sich das Gebäude angesehen und eine Kostenschätzung für die thermische Sanierung erstellt. Hier liegt man bei ca. € 98.000,00.

Das heißt, dass das im kommenden Jahr nicht realisierbar ist.

### **Stromerzeuger Mehrzweckhaus:**

Von der Firma M.T.O. liegt ein Angebot für einen Stromerzeuger inkl.

Synchronisierung vor. Die Kosten mit Fundament liegen bei rund € 40.000,00. Das Gerät würde im Bereich Garten des alten Schulgebäudes aufgestellt.

Zusätzlich möchte man Stromversorgung des Feuerwehrgerätehauses zu Gerhard Kröll errichten. Die Kabel dafür sind bereits vorhanden.

Voraussichtlich gibt es für dieses Projekt 50% Förderung.

### **Hofzufahrt Lengau:**

OV Rudolf Klausner zeigt das Projekt des Landes, Abteilung Güterwege.

Es gäbe hier eine komplett neue Trassenführung. Der eigentliche Winterweg würde die neue Zufahrt.

Der Güterweg würde in diesem Zuge auch den Bereich Lippenaste asphaltieren.

## **5. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### a) Agenda Finkenberg

Die Gemeinde Finkenberg hat letzte Woche die Fragebögen dazu ausgeschickt.

Einige Dornauberger haben sich nicht ausgekannt. Zwei Personen haben den Fragebogen im Büro der Ortsvorstehung abgegeben und nur den letzten Teil von Dornauberg betreffend Lebensmittelautomaten ausgefüllt.

In diesem Zuge unterhält man sich im Detail über die Automaten.

Man einigt sich, auf die Auswertung der Fragebögen zu warten und dann über ein Aufstellen eines Automaten zu entscheiden.

OV Rudolf Klausner erklärt, dass es sicher an der Zeit ist, die Preise anzuheben.

Betriebsleiter OR Josef Eberharter wird dies gemeinsam mit OV Rudolf Klausner erledigen.

### b) Kanal Draxlaste und Böckenberg

Der Abwasserverband Zillertal führt derzeit für die Gebäude Draxlaste und Böckenberg eine Studie für einen Kanalverlauf durch. Danach möchte man eine fixe Planung vergeben. Die Umsetzung wird nicht vor 2025 erfolgen.

c) Diverses

Gemeinsam unterhält man sich über aktuelle Themen wie z.B. Kindergarten, Wohnanlage usw.

OV Rudolf Klausner berichtet, dass der Betrieb des Kindergartens in den nächsten zwei Jahren einigermaßen sicher ist. Wie es dann weitergehen soll, ist fraglich. Rudolf berichtet auch, dass auch in Finkenberg selbst die Kinderanzahl abnimmt. Vielleicht kann man gemeinsam mit Finkenberg eine geeignete Lösung finden.

Danach spricht man die Außenanlage im Bereich Tischlerei-Schlosserei und der neuen Wohnanlage an.

Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich Förster Tobias Robisch nochmals darauf anzusprechen

Im November gibt es zwei runde Geburtstage. Es sind dies Rosa Huber (derzeit in der Übergangsstation Sene Cura) und Frieda Heim.

OV Rudolf Klausner wird mit OV Stv. Ingrid Frontull die Gratulationen wahrnehmen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung  
OV Rudolf Klausner e.h.